



WAB präsentiert „Made in Germany“ auf der WindEurope: Deutsche Innovationskraft treibt die Energiewende voran

- Ausstellerrekord am German Pavilion
- Ausbau der Windenergie schreitet in Europa voran
- Umfangreiches Rahmenprogramm der WAB

Bremerhaven/ Madrid, 20.04.2025 – Der deutsche Windindustrie- und Wasserstoffverband WAB präsentiert vom 21. - 23. April im Rahmen des Auslandsmesseprogramms des Bundes den „German Pavilion“ auf dem WindEurope Annual Event 2026 in Madrid. 24 Mitaussteller werden am „Made in Germany“- Gemeinschaftsstand ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren – damit wird der Ausstellerrekord für den „German Pavilion“ auf dieser Messe erneut gebrochen. Der Veranstalter WindEurope erwartet mehr als 16.000 Besucherinnen und Besucher sowie mehr als 600 Aussteller auf der Messe, die durch ein umfangreiches Konferenzprogramm begleitet wird.

Der Ausbau der Windenergie schreitet in Europa und in Deutschland weiter voran. Laut des europäischen Dachverbandes WindEurope wurden in Europa im vergangenen Jahr 19,1 GW an neuer Windkapazität installiert, 2 GW entfielen auf Offshore-Wind. Deutschland hatte mit 5,7 GW den größten Anteil und war für 30 % der Neuinstallationen verantwortlich. Damit sind in Europa nun insgesamt 304 GW Windkraftkapazität installiert. WindEurope erwartet einen nochmals deutlich ansteigenden Ausbau in den kommenden Jahren und geht von einer Installation weiterer 151 GW bis 2030 aus.

Markus Nölke, Geschäftsführer WAB e. V.: „Diese Zahlen zeigen, dass wir allen Herausforderungen und Bremsen zum Trotz beim Ausbau der Windenergie auf einem guten Weg sind. Das gilt insbesondere für die Onshore-Windenergie, doch auch die Offshore-Windenergie nimmt in Europa weiter an Fahrt auf. Großbritannien und auch Dänemark haben zuletzt bewiesen, was kurzfristig veränderte Ausschreibungsbedingungen bewirken können. Diesen mutigen Weg wünschen wir uns auch für Deutschland und setzen uns kontinuierlich dafür ein. Die aktuelle Weltlage macht erneut deutlich, wie wichtig der Ausbau der erneuerbaren Energien ist. Es gibt eine Vielzahl aktueller Themen und Herausforderungen, die es zu diskutieren gilt. Die WindEurope in Madrid bietet unserer Branche genau hierzu die optimale Gelegenheit. Wir freuen uns, dass auf dem German Pavilion die gesamte Wertschöpfungskette repräsentiert wird. Wir danken dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) sowie allen weiteren Beteiligten für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.“

Im Rahmen der Messe wird am Gemeinschaftsstand ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Hierzu zählt insbesondere die „Speakers Corner“, auf der Expertinnen und Experten Vorträge zu aktuellen Themen der Branche präsentieren. Am Mittwoch, 22. April, findet um 16:00 Uhr ein Empfang am Messestand statt, zu dem Gäste herzlich willkommen sind. Dazu und zu einem Standrundgang wird auch der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Frank Wetzels, erwartet. Mehrere Delegationen, u. a. aus dem Vereinigten Königreich, Kanada und Indien, haben sich für einen Besuch des „German Pavilion“ angekündigt. Am Abend des ersten Messtages empfängt die deutsche Botschafterin Maria Margarete Gosse die WAB und rund 100 weitere Teilnehmende in ihrer Residenz in Madrid. Neben hervorragenden Networking-Gelegenheiten wird es im Rahmen der Reihe „Klimadialoge“ fachlichen Input von der WAB, Siemens Gamesa, Iberdrola, WindEurope und dem BMWE geben.

Alle Informationen zur Messe und zum Konferenzprogramm finden sich [hier](#).



Treffen Sie folgende Aussteller am „German Pavilion“ (Halle 10, Stand G-40/ G-50):

8.2 Group e.V.	LRQA Deutschland GmbH
AP Sensing GmbH	PLARAD - Torque & Tension Systems
Bernd Münstermann GmbH & Co. KG	MERKUR Offshore GmbH
Broetje-Automation GmbH	Nordwest Assekuranzmakler GmbH & Co. KG
Buss Port Logistics GmbH & Co.KG	RS Diving Contractor GmbH
DEHN SE	SeaReenergy Offshore Holding GmbH
eolotec GmbH	ToolKitX GmbH
Gebr. Käufer GmbH Befahrtechnik	WAB e.V.
HAWART Group	WINDEA Offshore GmbH & Co. KG
in - innovative navigation GmbH	windtest grevenbroich gmbh
JBO Engineering Group	Wölfel Group Wind Systems GmbH & Co. KG
Joulmine GmbH & Co. KG	ZOPF Energieanlagen GmbH

Über die WAB e. V.:

Die WAB ist bundesweiter Ansprechpartner für die Offshore-Windindustrie, das Onshore-Netzwerk im Nordwesten und fördert die Produktion von grünem Wasserstoff aus Windstrom. Dem Verein gehören rund 250 kleinere und größere Unternehmen sowie Institute aus allen Bereichen der Windindustrie, der maritimen Industrie, der entstehenden Wasserstoffwirtschaft sowie der Forschung an. Wir vertreten über unsere Mitglieder rund 160.000 Fachkräfte. Der Windindustrie- und Wasserstoffverband WAB e.V. setzt sich als Stimme der Wertschöpfungskette für Klimaschutz mit „grüner“ Energie als Elektronen und Moleküle ein.

Pressekontakt:

Knut Kiesow

Clustermanager für politische Kommunikation

knut.kiesow@wab.net

T: 0471/ 3917 721

M: 0160/ 2552376